

Überprüfung des Außensensors RWL (Regen / Wind / Licht)

A. Überprüfung der Montage

1. ***Ist der Außensensor gemäß Montagevorschrift ca. 15 ° nach Süden ausgerichtet montiert ?***

Wenn nein : Versuchen Sie den Sensor so gut wie möglich dieser Vorschrift gemäß zu montieren.

2. ***Sitzt der Deckel sauber auf dem Sensor auf und ist dieser korrekt zugeschraubt?***

Wenn nein : Öffnen Sie den Deckel setzen Sie ihn sauber auf die Dichtung und ziehen Sie die Schrauben über Kreuz an. Die Dichtung ist so konstruiert, dass sie bei korrekter Montage eine absolute Dichtigkeit garantiert, zusätzliche Verwendung von Silikon schadet nur.

3. ***Zeigt die Kabelverschraubung nach unten und ist diese fest angezogen?***

Wenn nein : Öffnen Sie den Sensor und prüfen Sie ob Wasser in den Sensor eingetreten ist.

Wenn ja : Trocknen Sie den Sensor aus und fahren Sie mit **Punkt C. Elektrische Überprüfung** weiter. Je nach Ergebnis dieser Überprüfung ändern Sie die Montage oder tauschen Sie den Sensor aus.

Wenn nein : Ändern Sie die Montage und ziehen Sie die Kabelverschraubung fest an.

4. ***Werden die Lichtsensoren durch Gebäude oder Bäume beschattet?***

Prüfen Sie hier auch ob diese nur zu bestimmten Zeiten beschattet werden.

Wenn ja : Ändern Sie die Montage da ansonsten Fehlfunktionen der Regelung zu erwarten sind

5. ***Kann der Regen ungehindert die goldene Sensorfläche erreichen, d.h. aus jeder Richtung?***

Wenn nein : Ändern Sie die Montage da ansonsten Fehlfunktionen der Regelung zu erwarten sind

6. ***Ist die Sensorfläche sauber und trocken?***

Wenn nein : Trocknen Sie den Sensor ab und reinigen Sie die Oberfläche , verwenden Sie hierzu eine Spülmittellauge oder Spiritus. Wenn Sie Nitroverdünnung verwenden, beachten Sie dass die Nitroverdünnung denn Lack des Gehäuses angreift.

Wenn ja : Fahren Sie mit **Punkt C. Elektrische Überprüfung** weiter.

B. Überprüfung der Funktion

1. ***Prüfen Sie die Regenfunktion***

Legen Sie die Hand auf den vergoldeten Sensor oder gießen Sie Wasser darüber.

Zeigt die Floramatic Regelung eine Regenmeldung an ?

Wenn nein : Gehen Sie zu Punkt **C. Elektrische Überprüfung**

2. ***Überprüfen Sie die Anzeige des Lichtes***

Anzeige Licht Tag

Bei hellem Sonnenschein muss eine Anzeige im Bereich 2-99 kLux vorhanden sein.

Wenn nein : Gehen Sie zu Punkt **C. Elektrische Überprüfung**

Wenn ja : **Anzeige Licht Nacht**

Prüfen Sie das Licht im 10-990 Luxbereich

Legen Sie hierzu einen dunklen Lappen über den Lichtsensor, es muss eine Anzeige im Bereich 10 - 990 Lux angezeigt werden.

Wenn nein : Gehen Sie zu Punkt **C. Elektrische Überprüfung**

3. ***Überprüfen Sie die Funktion des Windrads***

(falls vorhanden).

Drehen Sie am Windrad und prüfen Sie ob eine Anzeige erfolgt.

Wenn nein : Gehen Sie zu Punkt **C. Elektrische Überprüfung**

C. Elektrische Prüfung am Außensensor

- 1. Überprüfen Sie als erstes die Verdrahtung und die korrekte Zuordnung der Klemmen nach Anschlussplan. Es handelt sich hier um 24-26 Volt Gleichstrom, d.h. die Polarität ist äußerst wichtig.**
- 2. Messen Sie an Klemme 1 und 2:**
Es müssen im Bereich 22 – 26 V DC anliegen, prüfen Sie gleich die korrekte Polarität.
Klemme 1: Masse
Klemme 2 : Plus
- 3. Messen Sie zwischen Klemme 1 und Klemme 4:**
Im Normalzustand: 0 Volt
bei Regenmeldung : 10-12 Volt DC
Bei ständiger Anzeige von 10-12 Volt überprüfen Sie die Einstellung des Potentiometers, drehen Sie das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn . Wenn weiter Regen angezeigt wird, tauschen Sie den Sensor aus.
Überprüfen Sie den Ausgang zuerst ohne Anschluss, dann mit Anschluss des Kabels.
- 4. Prüfen Sie den Windausgang**
Messen Sie zwischen Klemme 1 und 3:
Hierzu benötigen Sie ein Messgerät welches Frequenz messen kann

Wenn Sie am Windrad drehen, wird die Anzahl der Umdrehungen angezeigt.
Wenn keine Impulse angezeigt werden, prüfen Sie das Windrad, messen Sie zwischen
Klemme 1 und 7 beim Sensor mit 8-poliger Klemme oder
Klemme 1 und 9 bei 10-poliger Klemme.
Tauschen Sie entweder das Windrad oder den Sensor je nach Messergebnis.

5. Prüfen Sie den Lichtausgang Nacht

Messen Sie zwischen Klemme 1 und 5: :

Bei Tageslicht muss ein Wert von ca. 10 Volt angezeigt werden, ansonsten können Sie an der nachfolgenden Tabelle ca. - Werte ablesen:

100 Lux	4,7 Volt DC
200 Lux	5,5 Volt DC
300 Lux	6,3 Volt DC
400 Lux	7,0 Volt DC
500 Lux	7,5 Volt DC
600 Lux	8,0 Volt DC
700 Lux	8,5 Volt DC
800 Lux	8,9 Volt DC
900 Lux	9,5 Volt DC

6. Prüfen Sie den Lichtausgang Tag

Messen Sie zwischen Klemme 1 und 6: :

Bei Tageslicht muss ein Wert zwischen 1,6 und 10 Volt angezeigt werden, ansonsten können Sie an der nachfolgenden Tabelle ca. - Werte ablesen:

10 kLux	2,5 Volt DC
20 kLux	3,4 Volt DC
30 kLux	4,3 Volt DC
40 kLux	5,1 Volt DC
50 kLux	6,0 Volt DC
60 kLux	6,9 Volt DC
70 kLux	7,8 Volt DC
80 kLux	8,6 Volt DC
90 kLux	9,5 Volt DC
99 kLux	10,0 Volt DC

Beachten Sie dass diese Werte nur Anhaltswerte sind und je nach Genauigkeit des Messgeräts variieren können.

Weitere Fehlermerkmale:

Anzeige an der Regelung 10 Lux: keine Versorgungsspannung
Sicherung auf der Netzplatine defekt
Kabel nicht angeklemt oder locker

Anzeige an der Regelung 99 kLux und Regenmeldung:
Masse fehlt
Kabel nicht angeklemt oder locker

Bankverbindung:
Sparkasse Günzburg
IBAN: DE66 7205 1840 0000 1021 60
S.W.I.F.T. (BIC): BYLA DE M1 GZK

Geschäftsführer: Jürgen Beuth

Registergericht Memmingen
Sitz: Leipheim HRB-Nr.: 2017
USt.Id.-Nr.: DE 130843890